Gruß von C. Gellert, Präsident der Arbeitersport-Internationale

Im Jahre 1927 wurde in Helsinki der Beschluß gefaßt, das 2. Internationale Arbeiter-Olympia in Wien stattfinden zu lassen. Der Inhalt dieses Beschlusses löste Freude aus.
Freude in Österreich wegen der in der Annahme dieses Beschlusses liegenden Wertschätzung der österreichischen Arbeitersportbewegung.
Freude in Deutschland, weil in Verbindung mit dem Erleben des Festes vielen Genossinnen und Genossen die Möglichkeit gegeben wurde, die Schönheiten des Landes, aber auch die Errungenschaften der Wiener Arbeiterschaft bewundern zu können.
Freude aber auch unter der sozialistischen Arbeiterschaft, endlich die österreichischen Genossen begrüßen zu können, die sich in dem Kampfe um die Verwirklichung sozialistischer Ideen so glänzend behauptet und geschlagen haben.
Die Wintersportwettkämpfe gehen nun vor sich, es beginnt also das Ringen um die Leistungen im internationalen Arbeitersport. Gleichzeitig steigert sich aber auch die Vorarbeit zur Teilnahme an der Julihauptveranstaltung. Trotz wirtschaftlicher Not rüsten wir eifrig für die Teilnahme an den Tagen des großen Erlebens, an den Tagen der sozialistischen Tat.
Frei Heil! Freundschaft!

C. Gellert

C'est en 1927, à Helsinki, que fut prise la résolution de célébrer la deuxième Olympiade ouvrière internationale à Vienne. Cette décision fut acclamée partout avec joie.
Avec joie, par les Autrichiens, parce que cette décision prouve, combien le mouvement ouvrier sportif d'Autriche est estimé.
Avec joie, par les Allemands, parce que bien des camarades des deux sexes, tout en participant à la grande fête sportive, auront la possibilité de voir les beautés du pays autrichien, d'admirer les réalisations de la classe ouvrière viennoise.
Avec joie, par les travailleurs socialistes, car ils pourront enfin saluer les camarades autrichiens qui ont donné de si brillantes preuves, qui ont combattu si énergiquement dans la lutte pour la réalisation des idées socialistes.
Pendant qu'ont lieu les rencontres sportives hivernales, l'entraînement aux grandes performances du sport ouvrier international commence également. Et l'on se prépare avec un zèle de plus en plus grand à participer aux grandes manifestations de juillet. Malgré la crise économique, nous nous apprêtons diligemment à prendre part à ces journées de vie intense, à ces journées d'action socialiste.
Salut et liberté! Amitié!

C. Gellert

In 1927 the decision was taken in Helsingfors to hold the Second International Workers' Olympiad in Vienna. This decision gave rise to great pleasure.
Pleasure in Austria, because of the esteem for the Austrian workers' sport movement implied in the acceptance of this decision.
Pleasure in Germany, because in connection with the experience of the festival many men and women comrades would have the possibility of admiring the beauties of the country and also the achievements of the working class of Vienna.
Pleasure also among the Socialist workers in at last being able to greet the Austrian comrades who have so brilliantly justified themselves and fougth in the struggle for the realisation of Socialist ideas.
The winter sport competitions are now proceeding, so that the struggle for achievement in international workers' sport is beginning. At the same time the preparations for participation in the main event in July are also increasing. In spite of economic distress we are actively preparing to take part during the days of the great experience, the days of Socialist achievement.
Good Luck! Freundschaft!

C. Gellert

Vorkämpfer der geistigen Freiheit, die Schützer aller Unterdrückten, die Baumeister einer besseren Welt — die Sieger von morgen, die Herrscher von morgen! Arbeiter haben sich eigene Bibliotheken geschaffen, nach acht Stunden Arbeit im Betrieb lauschen sie Vorlesungen in den Volkshochschulen, erobern sich die geistigen Güter der Menschheit, Arbeiter singen in Beethovens Neunter Sinfonie — Licht strömt in die Köpfe! Der Arbeitersport ist eine ungeheure Kulturbewegung geworden: die Leiber, die an der Maschine verkrüppelt, die über dem Schreibtisch verkrümmt — sie dehnen und recken sich im Sprung, im Lauf und im edlen Wettkampf, es gesunden Körper und Geist.

●

Wie? Und trotz diesem grandiosen Ringen einer Klasse um Aufstieg und Menschsein ein Elend, wie es größer in der Geschichte der Menschheit noch nicht zu verzeichnen war? Trotzdem Millionen Proletarier, die ausgeschaltet sind von Lebensmöglichkeit und Lebensfreude? Trotzdem zwanzig Millionen Arbeitslose?
Ja, trotzdem! Denn da nun die kapitalistische Wirtschaftsordnung versagt hat und zusammenbricht, droht sie in ihrem Sturz Hunderttausende in den Abgrund mitzureißen. Du hungerst, Bruder? Dein Hunger ist der Wahnwitz dieser Weltordnung! Du gehst in Lumpen? Deine Lumpen, das sind die Widersprüche des Kapitalismus! Innerhalb dieser Wirtschaftsordnung werden Hunger und Elend, die Vernichtung ganzer Generationen immer wiederkehren! Und da das alte Gebäude morsch und brüchig geworden ist, suchen die Mächtigen dieser Erde es mit der Kraft der Abenteurer und der Verführten zu stützen: die Söldnerheere des Faschismus suchen dem Kapital zu retten, was zu retten ist, mit Hahnenschwanz- und Hakenkreuzhorden wollen sie die Arbeiterklasse zurückdrängen.
Die Umorganisierung der Menschheit ist eine langwierige und grausame Operation. In diesen Jahren gibt es für uns keine größere und schwerere Tugend als: Geduld. Es ist zermürbend schwer, sich gedulden zu müssen, wenn die Seele von Zorn und Anklagen, von Erbitterung, Ekel und besserem Wissen überquillt.
Geduld? Ja, die Menschlichkeit ist vertagt! Geduld? Ja, die Vernunft kommt erst später daran! Geduld? Ja, die Gerechtigkeit muß vorläufig warten!
Nicht lange mehr! Alle die bewunderswerten Siege, die das Proletariat bisher errungen hat, sind nur Teilerfolge — der Sieg kann nicht innerhalb dieser Weltordnung errungen werden, sondern erst, wenn der Kapitalismus gestürzt wird. Schon fallen überall seine Festungen, es kracht und wankt sein Gefüge! Wir marschieren, wir marschieren, auch wenn wir nicht auf der Straße sind, wir marschieren durch die Trümmer der Zeit dem Sieg entgegen, in den Arbeiterhochschulen, in Versammlungssälen und auf den Sportplätzen werden unsere Waffen geschmiedet! Gerüstet sind die Arbeiter Europas, Amerikas Massen revolutioniert, erwacht Chinas millionenköpfiges Volk, Indien errang seine Freiheit, bald erhebt sich das schwarze Proletariat: die Menschheit ist im Schmelztiegel — es soll eine bessere werden!